

## TEILNEHMER

Bitte füllen Sie das Formular vollständig in Druckbuchstaben aus. Lassen Sie uns wissen, ob eine Übernachtung benötigt wird oder nicht, ebenso an welchen Workshops teilgenommen wird. Jeder Teilnehmer sollte für sich zwei Themen aussuchen und die entsprechende Nummer vermerken.

<b>Teilnehmer 1</b>	Frau	Herr	<b>Übernachtung</b>	<b>Workshop-Nr.</b>
Einrichtung			Einzelzimmer	
Name, Vorname			Doppelzimmer	
Straße, Hausnr.			keine	
PLZ, Ort				
Telefon, Email				

<b>Teilnehmer 2</b>	Frau	Herr	<b>Übernachtung</b>	<b>Workshop-Nr.</b>
Einrichtung			Einzelzimmer	
Name, Vorname			Doppelzimmer	
Straße, Hausnr.			keine	
PLZ, Ort				
Telefon, Email				

### Anmeldung

Hiermit melde(n) ich (wir) mich (uns) verbindlich für das 27. Herbstseminar (17. & 18.10.2024) an. Nach Erhalt der Rechnung überweise (ich/wir) die Teilnahmegebühr für die oben genannte Person(en).

**X**  
Datum

**X**  
Unterschrift Teilnehmer(in)  
bzw. Bevollmächtigte(r)

## KURZÜBERSICHT

- Nummer 1** Notfallmanagement in der außerklinischen Beatmung
- Nummer 2** Zugangsmanagement – heute und in der Zukunft
- Nummer 3** Schluckstörung & Trachealkanülenmanagement
- Nummer 4** Ernährung – indikationsgerechte Produktauswahl
- Nummer 5** Filzen beim Diabetischen Fußsyndrom
- Nummer 6** Skin Tears: Wundversorgung bei Pergamenthaut
- Nummer 7** Pflegemarketing – die neue Fachkraft ist digital
- Nummer 8** Individuelle Hilfsmittel verstehen lernen
- Nummer 9** Komplexe individuelle Rehavversorgung

**Veranstalter** provita arndt GmbH  
Verwaltung: 03981 23 77 279  
herbstseminar@provita-arndt.de

**Seminarort** Van der Valk Resort Linstow  
Krakower Chaussee 1  
18292 Dobbin-Linstow

**Seminardaten** Start am 17.10.2024 ab 12 Uhr  
Ende am 18.10.2024 ca. 13<sup>15</sup> Uhr

Hinweis: Während unserer Veranstaltung werden Fotos und Videos gemacht, bei denen Sie möglicherweise zu sehen sind. Wenn Sie nicht gefilmt oder fotografiert werden möchten, informieren Sie bitte die Person, die die Aufnahme macht. Wir erstellen diese Aufnahmen, um unsere Veranstaltung zu dokumentieren und darüber zu berichten, sowohl während als auch nach dem Event. Die Aufnahmen werden in sozialen Medien wie LinkedIn, Facebook, Instagram und unserer Webseite veröffentlicht. Des Weiteren behalten wir uns vor, die Aufnahmen zur Bewerbung zukünftiger Veranstaltungen über die genannten Kanäle zu nutzen.

## 17.10.24

### 12<sup>00</sup> - 12<sup>15</sup> Eröffnung des Herbstseminars

Begrüßung der Teilnehmer durch den Gastgeber provita arndt GmbH.

### 12<sup>15</sup> - 13<sup>00</sup> Stadiengerechte klinische Ernährung des kritisch kranken Patienten

Praxiseinblick mit Jeannette Obereisenbuchner, Diabetesberaterin, med. Ernährungsberaterin, Neurologische Kliniken Beelitz.

### 13<sup>00</sup> - 13<sup>45</sup> Individuelle Hilfsmittel als Erfolgskonzept

Fachvortrag von F. Hölzel & M. Sucker – Physiotherapeutin & Spezialist für Reha- & Orthopädietechnik, provita orthocare GmbH.

### 13<sup>45</sup> - 14<sup>30</sup> Pause zur Erfrischung & Messebesuch

### 14<sup>30</sup> - 15<sup>30</sup> Der besondere Fall: Hilfsmittelversorgung aus der Perspektive des Rechts & Bedarfs

Einblick mit Christian Au LL.M. – Fachanwalt für Sozialrecht, Experte für Widerspruchs- & Gerichtsverfahren (häusliche Krankenpflege, Pflegeversicherung).

### 15<sup>30</sup> - 16<sup>15</sup> Fachvortrag „Humor hilft pflegen“

Ein erfrischender Vortrag durch Britta Piel, Humortrainerin bei der Stiftung Humor Hilft Heilen (Dr. med. Eckart von Hirschhausen).

### 16<sup>15</sup> - 17<sup>30</sup> Messebesuch, Parkour & Austausch

### ab 17<sup>30</sup> Check in & Erfrischung

### ab 19<sup>00</sup> Abendessen & Event



## 18.10.24

### ab 9<sup>30</sup> Begrüßung & Überblick

### 9<sup>45</sup> - 10<sup>30</sup> Möglichkeiten des Wundmanagements beim diabetischen Fußsyndrom

Praxiseinblick mit Tanja Santjer, ICW zertifizierte Wundexpertin & Dozentin im Bereich Fachtherapeut Wunde.

### 10<sup>30</sup> - 11<sup>15</sup> Jeder Schluck zählt – Interdisziplinäres Dysphagie- und Trachealkanülenmanagement

Fachvortrag von Katja Kernchen – Mentorin & praktizierende Logopädin in Neurologischen Fachkliniken.

### 11<sup>15</sup> - 11<sup>30</sup> Pause & Raumwechsel

### 11<sup>30</sup> - 12<sup>15</sup> Workshops Block 1

**1. Notfallmanagement in der außerklinischen Beatmung**  
Häufige Probleme bei der Beatmung erkennen & fallorientiert entsprechende Problemlösungen erarbeiten – lernen Sie bewährte Handlungsoptionen auf eine interaktive Art & Weise kennen.

**2. Zugangsmanagement – heute und in der Zukunft**  
Von Butterfly bis Port, was ist heute Standard und was kommt auf uns zu? Zukunftsvisionen und gelebte Praxis – bekommen Sie ein Update der gängigen i.v. Zugänge und blicken mit uns in die Zukunft.

**3. Schluckstörung & Trachealkanülenmanagement**  
Ein fachlicher Blick hinter die Kulissen mit Fokus auf Absaugen, Entblockung am Dummy und Essbegleitung – inkl. umsetzbarer Tipps & Tricks für die Pflegepraxis.

**4. Ernährung – indikationsgerechte Produktauswahl**  
Welche Produkte für welchen Patienten? Antworten mit Praxisbezug & Anwendungsbeispielen, Wissensaustausch zum Einsatz von Supplementen inkl. geschmackvoller Verkostung.

**5. Filzen beim Diabetischen Fußsyndrom**  
Erlernen Sie die verschiedenen Filztechniken, die individuell an das Ulcus angepasst und als eine Maßnahme zur lokalen Druckentlastung und Druckumverteilung genutzt werden können.

**6. Skin Tears: Wundversorgung bei Pergamenthaut**  
Tipps & Tricks aus der Praxis für den fachgerechten Umgang mit schwer zu versorgenden Hautverhältnissen, bei empfindlicher Altershaut und Pergamenthaut.

**7. Pflegemarketing – die neue Fachkraft ist digital**  
Praxisworkshop mit Fokus auf digitale Sichtbarkeit, inkl. einfach umsetzbarer Tipps, kostenloser Tools & Impulse – D. Hoffmann (Geschäftsführer Agentur MANDARIN CARE)

**8. Individuelle Hilfsmittel verstehen lernen**  
Beschwerdefreies Sitzen und optimales Positionieren aus der Sicht der Orthetik als Erfolgsfaktoren für die Lebensqualität, vor allem zur Vermeidung von Dekubitus oder Fehlhaltungen.

**9. Komplexe individuelle Rehavversorgung**  
Kommunikations-Hilfsmittel, Roboterarm, Sondersteuerung, Augensteuerung u.v.m. – lernen Sie die Einsatzmöglichkeiten für mehr Lebensqualität und die Grenzen der Praxis kennen.

### 12<sup>15</sup> - 12<sup>30</sup> Pause & Raumwechsel 12<sup>30</sup> - 13<sup>15</sup> Workshops Block 2

### ab 13<sup>15</sup> Verabschiedung & Ausgabe der Zertifikate